

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

**nachrichtlich:**

Bundeszentralamt für Steuern  
- Referat Q 7 -  
Platanenweg 33  
53225 Bonn

Bundesrechnungshof  
Adenauerallee 81  
53113 Bonn

Arbeitskreis „Steuer“ der Rechnungshöfe  
des Bundes und der Länder  
z. H. Herrn Ltd. Ministerialrat Wurms  
i. H. Landesrechnungshof NRW  
Konrad-Adenauer-Platz 13  
40210 Düsseldorf

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

DATUM 23. April 2010

BETREFF **Eindämmung der Normenflut;  
BMF-Schreiben, die bis zum 31. Dezember 2009 ergangen sind**

BEZUG a) BMF-Schreiben vom 7. Juni 2005 (BStBl I S. 717)  
b) BMF-Schreiben vom 29. März 2007 (BStBl I S. 369)

ANLAGEN 1

GZ **IV A 6 - O 1000/09/10095**

DOK **2010/0197416**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterungen mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt für die bis zum 31. Dezember 2009 ergangenen BMF-Schreiben in Fortführung der zur Eindämmung der Normenflut bisher ergangenen BMF-Schreiben vom 7. Juni 2005 (BStBl I S. 717) und 29. März 2007 (BStBl I S. 369) folgende Verwaltungsregelung:

Um den Bestand an steuerlichen Verwaltungsvorschriften auch weiterhin zu verringern und aktuell zu halten, werden für Steuertatbestände, die nach dem 31. Dezember 2008 verwirklicht werden, die bis zum 31. Dezember 2009 ergangenen und bis zum Zeitpunkt des Ergehens dieses BMF-Schreibens noch geltenden BMF-Schreiben aufgehoben, soweit sie nicht in der Anlage aufgeführt sind (Positivliste). Für vor dem 1. Januar 2009 verwirklichte Steuertatbestände bleibt deren Anwendung unberührt. BMF-Schreiben in diesem Sinne sind Verwaltungsvorschriften, die die Vollzugsgleichheit im Bereich der vom Bund verwalteten, der von den Ländern verwalteten und der von den Ländern im Auftrag des Bundes verwalteten Steuern sicherstellen sollen. Die Aufhebung der BMF-Schreiben bedeutet keine Aufgabe der bisherigen Rechtsauffassung der Verwaltung, sondern dient der Bereinigung der Weisungslage. Sie hat deklaratorischen Charakter, soweit die BMF-Schreiben keine Rechtswirkung mehr entfalten. Nachrichtlich beinhaltet die Anlage auch die ab dem 1. Januar 2010 bis zum Tag des Ergehens dieses BMF-Schreibens ergangenen BMF-Schreiben, die für Steuertatbestände, die nach dem 31. Dezember 2008 verwirklicht werden, anzuwenden sind.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag